

ZÜSSOWER AMTSBLATT

BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN DES AMTES ZÜSSOW

mit der amtsangehörigen Stadt Gützkow und den Gemeinden
Bandelin, Gribow, Groß Kiesow, Groß Polzin, Karlsburg, Klein Bünzow,
Lühmannsdorf, Murchin, Rubkow, Schmatzin,
Wrangelsburg, Ziethen und Züssow



Jahrgang 10

Mittwoch, den 08. Oktober 2014

Nummer 10

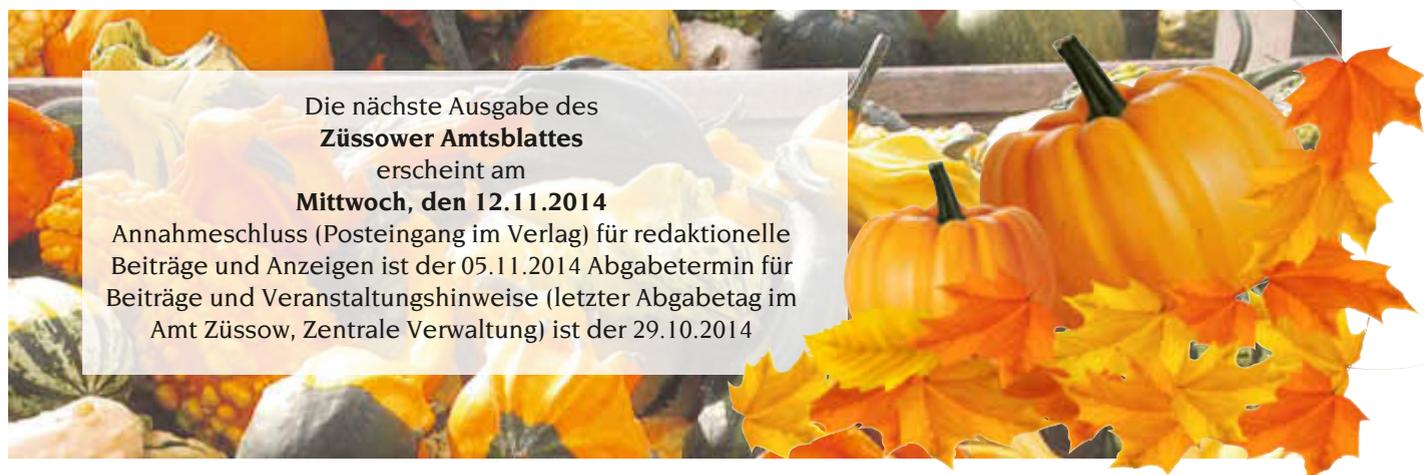


Foto: Kita „Bienenhaus“

**Die Kinder der Kita „Bienenhaus“
in Groß Kiesow freuen sich über ihre neue Vogelnestschaukel**

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Informationen aus dem Amt		Kultur und Sport	
1. Öffnungszeiten des Amtes	3	1. Klavierabend im Barocksaal in Karlsburg	11
2. Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister	3	2. Lichtbildervortrag: Guts- und Herrenhäuser	11
3. Erreichbarkeit der Mitarbeiter des Amtes	4	3. Herbsttanz in Lühhmannsdorf am 11.10.14	11
4. Sitzungstermine	5	4. Veranstaltungen der Ortsgruppe der VS Karlsburg	12
5. Anmeldung der Schulanfänger	5	5. Jugendfeuerwehr auf Reisen	12
Amtliche Bekanntmachungen		6. VIVA LA PAMPA	12
1. Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bandelin	6	7. Rückblick auf das Bandeliner Dorffest	12
2. Hinweis an Garagen-Nutzer in Gützkow	7	8. Arbeitseinsatz in Bandelin	13
3. Beschlüsse der Gemeindevertretung Karlsburg vom 15.09.2014	7	9. Drachenfest in Klein Bünzow	13
4. Beschlüsse der Gemeindevertretung Lühhmannsdorf vom 28.08.2014	7	10. Flohlüh in Lühhmannsdorf	13
5. Beschlüsse der Gemeindevertretung Ziethen vom 08.09.2014	7	11. Drachensteigen in Bandelin	14
6. Zehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser - und Bodenverbandes „Untere Peene-Anklam“ für die Gemeinde Ziethen	7	Kirchennachrichten	
Wir gratulieren		1. Kirchennachrichten aus Züssow	14
	8	2. Kirchennachrichten aus Groß Bünzow	16
Schule und Kita		Informationen	
1. Neues aus der Grundschule in Züssow	10	1. Grabenschau-Termine 2014	20
2. Kita Bienenhaus erhielt eine Vogelneestschaukel	11	2. Einladung der Jagdgenossenschaft Karlsburg	20
		3. Verkehrsbeeinträchtigungen auf der B 110	20
		4. Cari-Mobil - Beratung auf Rädern	21
		5. Blutspendetermine beim DRK	21
		6. Einladung zum Informationsabend	21
		7. Jubiläum und Tag der offenen Tür im Wohnzentrum Peenetal Gützkow	21



Die nächste Ausgabe des
Züssower Amtsblattes
erscheint am
Mittwoch, den 12.11.2014

Annahmeschluss (Posteingang im Verlag) für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist der 05.11.2014 Abgabetermin für Beiträge und Veranstaltungshinweise (letzter Abgabetermin im Amt Züssow, Zentrale Verwaltung) ist der 29.10.2014

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt **des Amtes Züssow** mit der amtsangehörigen Stadt Gützkow und den Gemeinden Bandelin, Gribow, Groß Kiesow, Groß Polzin, Karlsburg, Klein Bünzow, Lühhmannsdorf, Murchin, Rubkow, Schmatzin, Wrangelsburg, Ziethen und Züssow.

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail:

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Die Amtsvorsteherin

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

Auflage:

6.055 Exemplare

Bezug:

Amt Züssow, Dorfstr. 6
Tel. 03 83 55/643-0, Fax 03 83 55/64 399

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das amtliche Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Einzelne Exemplare sind im Verlag erhältlich (bis zu 4 Wochen nach Erscheinen). Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

**Informationen
aus dem Amtsbereich**

Öffnungszeiten des Amtes Züssow

Bürgerbüros Gützkow, Ziethen und Züssow

Dienstag	8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Sprechzeiten der Amtsvorsteherin:

Jutta Dinse	j.dinse@amt-zuessow.de
Sprechzeiten in Gützkow	Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr (im Rathaus)
Sprechzeiten in Züssow und in Ziethen	Dienstag und Donnerstag nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 038355 643160)

Sprechzeiten der Bürgermeister:

Gemeinde	Bürgermeister	Sprechzeiten
Gemeinde Bandelin	Jana von Behren	jeden 1. Donnerstag im Monat 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeinderaum in Bandelin, Heckenweg 21 B oder telefonisch: Montag - Freitag, 18:00 - 20:00 Uhr Tel. 0172 4831916, bgm.bandelin@amt-zuessow.de
Gemeinde Gribow	Jörg-Hagen Tambach	Es kann jederzeit angerufen werden. Tel. 0171 570 25 84
Gemeinde Groß Kiesow	Dr. Astrid Zschiesche	nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 0151 20689135
Gemeinde Groß Polzin	Silvio Grabowski	1. und 3. Donnerstag im Monat 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeinderaum in Quilow (ehemaliger Konsum) und nach telefonischer Absprache, Tel. 0176 40240402
Stadt Gützkow	Jutta Dinse	Dienstag, 16:00 - 18:00 Uhr im Rathaus Gützkow, Tel. 0172 3111265
Gemeinde Karlsburg	Thomas Kohnert	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr Haus der Gemeinde, Schulstr. 27 a, 17495 Karlsburg, Tel.-Nr. 038355 61388
Gemeinde Klein Bünzow	Karl Jürgens	jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr im Gemeindezentrum, Bahnhof 35, Klein Bünzow Es kann jederzeit angerufen werden. Handy: 0171 2445637
Gemeinde Lühhmannsdorf	Esther Hall	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeindezentrum, Giesekehäger Reihe 33, 17495 Lühhmannsdorf Tel. 038355 12918
Gemeinde Murchin	Peter Dinse	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Gemeindebüro Murchin, Dorfstraße 50, Tel. 0172 3820161
Gemeinde Rubkow	Manfred Höcker	Montag, 17:00 - 18:00 Uhr Gemeindebüro Rubkow
Gemeinde Schmatzin	Dr. Klaus Brandt	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 15:00 - 16:30 Uhr in der Melkerschule in Schlatkow Tel. 039724 23789
Gemeinde Wrangelsburg	Andreas Juds	am 2. und 4. Freitag des Monats in der Zeit von 16:15 - 17:00 Uhr im Beratungsraum der Gemeinde in 17495 Wrangelsburg, Schlossplatz 6
Gemeinde Ziethen	Werner Schmoltdt	jeden 1. und letzten Montag im Monat von 16:30 - 17:30 Uhr im Bürgermeisterzimmer in Ziethen oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Tel. 03971 833526; Handy 0152 25228710)
Gemeinde Züssow	Eckhart Stöwhas	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr

Erreichbarkeit der Mitarbeiter des Amtes Züssow

Amt Züssow
Dorfstraße 6
17495 Züssow

Leitende Verwaltungsbeamtin (LVB)	Regina Kloker	038355 643-160	r.kloker@amt-zuessow.de
Sekretariat Amtsvorsteher/LVB	Frau Gorklo	038355 643-160	p.gorklo@amt-zuessow.de

Fachbereich Zentrale Verwaltung

Sitz: 17495 Züssow, Dorfstraße 6
Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches/ Wirtschaftsförderung	Bärbel Witschel	038355 643-121	b.witschel@amt-zuessow.de
Ortsrecht/Wahlen/Amtsblatt	Heike Maier	038355 643-120	h.maier@amt-zuessow.de
Zentrale Servicestelle für Gremien	Monika Mahnke	038355 643-112	m.mahnke@amt-zuessow.de
sonstige Zentrale Dienste/Gremien	Petra Gorklo	038355 643-160	p.gorklo@amt-zuessow.de
Verwaltungsorganisation	Sibylle Gurr	038355 643-117	s.gurr@amt-zuessow.de
Personalverwaltung	Corinna Winkler	038355 643-114	c.winkler@amt-zuessow.de
Informationstechnik	André Habeck	038355 643-123	a.habeck@amt-zuessow.de
Sonstige Zentrale Dienste	Philipp Gumprecht	038355 643-111	p.gumprecht@amt-zuessow.de

Fachbereich Finanzen

Sitz: 17390 Ziethen, Dorfstraße 68 A
Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Charlotte Peters	038355 643-321	c.peters@amt-zuessow.de
Haushaltswesen/Beiträge	Kristian Kraffzig	038355 643-313	k.kraffzig@amt-zuessow.de
Haushaltswesen/Anlagenbuchhaltung	Astrid Ploetz	038355 643-322	a.ploetz@amt-zuessow.de
Abgaben	Ilona Morgenstern	038355 643-312	i.morgenstern@amt-zuessow.de
Abgaben/Kostenrechnung	Oliver Krüger	038355 643-337	o.krueger@amt-zuessow.de
Geschäftsbuchhaltung	Ute Turski	038355 643-342	u.turski@amt-zuessow.de
Kassenleitung	Elke Henkel	038355 643-319	e.henkel@amt-zuessow.de
Kasse	Martina Block	038355 643-338	m.block@amt-zuessow.de
Kasse/Geschäftsbuchhaltung	Martina Schlotmann	038355 643-318	m.schlotmann@amt-zuessow.de
Vollstreckung	Waltraut Vorbau	038355 643-332	w.vorbau@amt-zuessow.de
Vollstreckung/Geschäftsbuchhaltung	Mandy Göritz	038355 643-336	m.goeritz@amt-zuessow.de
Kasse/Vollstreckung	Annegret Krüger	038355 643-336	a.krueger@amt-zuessow.de

Fachbereich Bau- und Grundstücksmanagement

Sitz: 17506 Gützkow, Pommersche Str. 27
Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Ronny Saß	038355 643-218	r.sass@amt-zuessow.de
Bauleitplanung	Dorit Brummund	038355 643-216	d.brummund@amt-zuessow.de
Tiefbau	Karin Jürgens	038355 643-227	k.juergens@amt-zuessow.de
Straßenwesen	Mathias Gebhardt	038355 643-217	m.gebhardt@amt-zuessow.de
Liegenschaften	Sabine Muschter	038355 643-215	s.muschter@amt-zuessow.de
Gebäude-/Grundstücksmanagement	Marina Klüber	038355 643-213	m.klueber@amt-zuessow.de
Gebäude-/Grundstücksmanagement	Katrin Berndt	038355 643-226	k.berndt@amt-zuessow.de
Gebäude-/Grundstücksmanagement/ Friedhofswesen	Karina Eberhardt	038355 643-229	k.eberhardt@amt-zuessow.de

Fachbereich Bürgerdienste

Sitz: 17390 Ziethen, Dorfstraße 68 A
Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Doris Baumgardt	038355 643-335	d.baumgardt@amt-zuessow.de
Bürgerbüro Gützkow Einwohnermeldewesen/Wohngeld (für die Gemeinden Bandelin, Gribow, Kölzin und die Stadt Gützkow)	Nadine Beutel	038355 643-223	n.beutel@amt-zuessow.de
Bürgerbüro Ziethen Einwohnermeldewesen/Wohngeld (für die Gemeinden Groß Polzin, Klein Bünzow, Murchin, Rubkow Schmatzin und Ziethen)	Marianne Mauritz	038355 643-324	m.mauritz@amt-zuessow.de

Bürgerbüro Züssow

Einwohnermeldewesen/Wohngeld (für die
Gemeinden Groß Kiesow, Karlsburg,
Lühmannsdorf, Wrangelsburg und Züssow)

Petra Zeising

038355 643-127

p.zeising@amt-zuessow.de

Öffentliche Sicherheit und Ordnung/
Baumschutz/Kultur/Jugend/Sport/
Schiedsstelle

Alexander Schuricke

038355 643-330

a.schuricke@amt-zuessow.de

Brandschutz/Wild- und Jagdschaden/
Gewerbe

André Reichel

038355 643-331

a.reichel@amt-zuessow.de

Standesamt/Übernahme
Platzkosten/Essengeld für die Nutzung
Kita/Tagespflege

Hannelore Denz

038355 643-326

h.denz@amt-zuessow.de

SB Standesamt/Übernahme
Platzkosten/Essengeld für die Nutzung
Kita/Tagespflege

Diana Illig

038355 643-327

d.illig@amt-zuessow.de

Schulverwaltung/Kita/Anspruchsprüfung
Kita Platz

Iris Kejla

038355 643-311

i.kejla@amt-zuessow.de

Faxanschluss Gützkow

038353 611-10

Faxanschluss Ziethen

03971 2081-20

Faxanschluss Züssow

038355 643-99

E-Mail

info@amt-zuessow.de

Öffnungszeiten der Bibliothek in Gützkow

Montag: 07:30 Uhr - 12:15 Uhr und
12:45 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag: 10:15 Uhr - 12:15 Uhr und
12:45 Uhr - 15:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag: 07:30 Uhr - 10:15 Uhr
Freitag: 07:30 Uhr - 13:00 Uhr

Sitzungstermine

13.10.2014 Gemeindevertretung Groß Kiesow
13.10.2014 Gemeindevertretung Groß Polzin
15.10.2014 Gemeindevertretung Gribow
23.10.2014 Stadtvertretung Gützkow
27.10.2014 Gemeindevertretung Karlsburg
05.11.2014 Gemeindevertretung Bandelin
06.11.2014 Gemeindevertretung Züssow

Öffnungszeiten der Bibliothek in Karlsburg

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr im Haus der Gemeinde in Karlsburg

Informationen: www.amt-zuessow.de Gremien Sitzungska-
lender

Anmeldung der Schulanfänger 2015

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2015 das sechste Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 schulpflichtig.

In diesem Jahr können auch Kinder, die spätestens am 30.06. des darauf folgenden Jahres sechs Jahre alt werden, auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 eingeschult werden.

Die im vergangenen Jahr vom Schulbesuch zurückgestellten Kinder müssen erneut bei der Schule angemeldet werden. Erziehungsberechtigte müssen die Kinder persönlich bis zum 31.10.2014 in der zuständigen Grundschule anmelden. Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch und der Personalausweis der/des Personensorgeberechtigten vorzulegen.

Die Anmeldungen nimmt das jeweilige Sekretariat der Grundschulen entgegen:

für die **Grundschule Schlatkow**

(für die Schulanfänger aus den Gemeinden Groß Polzin, Klein Bünzow, Schmatzin und Ziethen):

vom 13.10.2014 bis 15.10.2014

von 7:30 bis 10:30 Uhr

für die **Grundschule Züssow**

(für die Schulanfänger aus den Gemeinden Groß Kiesow, Karlsburg, Lühmannsdorf, Wrangelsburg und Züssow):

vom 13.10.2014 bis 17.10.2014

von 7:00 bis 11:30 Uhr

für die **Regionale Schule mit Grundschule Gützkow**

(für die Schulanfänger aus den Gemeinden Bandelin, Gribow und der Stadt Gützkow):

am 15.10.2014

von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

für die **Grundschule „Villa Kunterbunt“ Anklam**

(für die Schulanfänger aus den Gemeinden Murchin und Rubkow):

vom 08.10.2014 bis 31.10.2014,

Schulstr. 6 (Haus Cothenius), von 7:00 bis 14:00 Uhr

vom 08.10.2014 bis 31.10.2014, Adolf-Damaschke-Str. 7,

von 7:00 bis 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Fachbereich Bürgerdienste

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen

Gemeinde Bandelin

Variante 1

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bandelin

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) und der Verordnung über die Entschädigung der in den Gemeinden, Landkreisen, Ämtern und Zweckverbänden ehrenamtlich Tätigen (Entschädigungsverordnung) vom 27. August 2013 (GVOBl. M-V 2013, S. 512) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 18.08.2014 die folgende 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bandelin erlassen:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Gemeinde Bandelin vom 09.04.2012, zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 17.01.2013, wird wie folgt geändert:

In § 5 wird als Absatz 5 ein neuer Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:

§ 5

Bürgermeister

(5) Der Bürgermeister entscheidet über die Bauleitplanung benachbarter Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB. Zu der Entscheidungsfindung soll der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt einbezogen werden. Bei widersprüchlicher Entscheidungslage zwischen dem Bürgermeister und dem Ausschuss wird die Abstimmung der Gemeindevertretung zur Entscheidungsfindung vorgelegt. Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung über getroffene Entscheidungen.

Der § 6 erhält folgenden Wortlaut:

§ 6

Entschädigungen

(1) Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister erhält eine funktionsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 700,00 EUR monatlich.

Dauert die Vertretung des Bürgermeisters mehr als drei Monate, entfällt die Aufwandsentschädigung für ihn für die nachfolgende Vertretungszeit. In diesem Fall erhält die stellvertretende Person die Aufwandsentschädigung in Höhe von 1/30 der funktionsbezogenen Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters je weiteren Vertretungstag.

(2) Der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters erhält monatlich 140,00 EUR. Der 2. Stellvertreter des Bürgermeisters erhält monatlich 70,00 EUR. Wird im Fall einer Vertretung des Bürgermeisters nach drei Monaten dem Stellvertreter eine funktionsbezogene Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters gewährt, entfällt für diesen Zeitraum die funktionsbezogene Aufwandsentschädigung nach Satz 1 bzw. 2 in Höhe von 1/30 je Vertretungstag. Wird im Fall einer Vertretung des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters nach drei Monaten dem 2. Stellvertreter eine funktionsbezogene

Aufwandsentschädigung des 1. Stellvertreters in Höhe von 1/30 je Vertretungstag gewährt, entfällt für diesen Zeitraum die funktionsbezogene Aufwandsentschädigung nach Satz 2 in Höhe von 1/30 je Vertretungstag.

Sie erhalten keine sitzungsbezogenen Aufwandsentschädigungen.

(3) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse, in die sie gewählt wurden, eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,00 EUR. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse, in die sie gewählt wurden.

(4) Ausschussvorsitzende und bei ihrer Verhinderung deren Stellvertreter erhalten für jede von ihnen geleitete Sitzung eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung in Höhe von 60,00 EUR.

(5) Pro Tag darf nur eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung gewährt werden.

(6) Ehrenamtlich Tätige können nach Maßgabe des Reisekostenrechts auf Antrag Reisekosten nach dem Landesreisekostengesetz erstattet bekommen.

(7) Vergütungen, Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung oder einem ähnlichen Organ eines Unternehmens oder einer Einrichtung des privaten Rechts sind an die Gemeinde abzuführen, soweit sie pro Mandat jährlich 100 EUR überschreiten, aus einer Tätigkeit im Aufsichtsrat solcher Unternehmen oder Einrichtungen, soweit sie pro Mandat jährlich 250 EUR, bei deren Vorsitzenden und Vorständen bzw. Geschäftsführern pro Mandat jährlich 500 EUR überschreiten.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.09.2014 in Kraft.

Bandelin, den 01.09.2014



[Handwritten Signature]
Bürgermeisterin

Verfahrensvermerk:

Angezeigt bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als Untere Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 5 KV M-V am 10.09.2014.

Bekannt gemacht am 10.09.2014 auf der Homepage www.amt-zuessow.de unter „Bekanntmachungen“.

Veröffentlichung einer Textfassung im Züssower Amtsblatt Nr. 10/2014 am 08.10.2014.

Bekanntmachungsvermerk:

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 KV M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungs-vorschriften.

Bandelin, den 01.09.2014

[Handwritten Signature]
Bürgermeisterin

Stadt Gützkow

Aufruf an alle Garagennutzer in der Teichstraße in Gützkow

Die Stadt Gützkow ist Eigentümerin der im Luftbild gekennzeichneten Flurstücke.

Alle Bürger, die in diesem Komplex eine Garage nutzen, werden hiermit aufgerufen, sich bis zum **31.10.2014** im Bürgerbüro Gützkow (Rathaus Gützkow) im Fachbereich Bau- und Grundstücksmanagement zu melden.

Dinse

Bürgermeisterin



Wer nutzt diese Garagen in der Teichstraße?

Gemeinde Karlsburg

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 15.09.2014

Öffentlicher Teil:

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe i. H. v. 1.700,00 EUR bei der KSt 12600.000/56150000 (Dienst- und Schutzbekleidung FFw)

Die Gemeindevertretung beschließt, die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.700,00 EUR bei der KSt 12600.000/56150000 (Dienst- und Schutzbekleidung FFw).

Der Bürgermeister hat dazu am 26.08.2014 eine Eilentscheidung getroffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Nichtöffentlicher Teil

- Grundstücksverkauf im B-Plan Gebiet Teichweg - Teilfläche Grundstück Nr. 3
- Auftragsvergabe zur Nachrüstung Warmwasserleitungen gem. TrinkwV 2011 Turnhalle Karlsburg
- Bauantrag und Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Innenbereichssatzung

Gemeinde Lühmansdorf

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 28.08.2014

Nichtöffentlicher Teil:

- Einstellung eines Arbeitnehmers zur Betreuung des Jugendklubs auf geringfügiger Basis ab 14.07.2014 befristet bis zum 13.10.2014
- Auftragsvergabe Gerüstbau für Fassadenanstrich FFw mit Turm

Gemeinde Ziethen

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 08.09.2014

Öffentlicher Teil:

10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Peene-Anklam“ für die Gemeinde Ziethen

Die Gemeindevertretung Ziethen beschließt die 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Peene-Anklam“ für die Gemeinde Ziethen mit der dazugehörigen Kalkulation.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Nichtöffentlicher Teil

- Bauantrag und Antrag auf Befreiung von örtlichen Bauvorschriften
- Auftragsvergabe, Erneuerung der Gehwegbeleuchtung in Ziethen
- Einstellung eines Arbeitnehmers auf geringfügiger Basis zur Seniorenbetreuung ab 09.09.2014 bis 31.12.2014
- Einstellung eines Arbeitnehmers auf geringfügiger Basis als Reinigungskraft ab 09.09.2014 bis 31.12.2014

10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Peene-Anklam“ für die Gemeinde Ziethen

Aufgrund des § 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777), § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVOBl. M-V S. 499) sowie der §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntgabe vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005 S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.07.2011

(GVOBl. M-V S. 777, 833) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Ziethen vom 08.09.2014 folgende 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Peene Anklam“ erlassen:

Artikel 1

Änderung des § 3 Gebührenmaßstab

Die Satzung der Gemeinde Ziethen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Peene Anklam“ vom 10.10.2001, zuletzt geändert durch die 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Peene Anklam“ vom 05.07.2012 wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 2 erhält folgende Änderung:

Die Gebühr wird nach Beitragseinheiten festgesetzt. Es gelten folgende Berechnungseinheiten und Gebührensätze:

a)	1,0 ha Gebäude- u. Freifläche	21,74 EUR
b)	1,0 ha Flächen anderer Nutzung	13,50 EUR
c)	1,0 ha Gartenland	13,50 EUR
d)	1,0 ha Straßen und Wege	25,57 EUR
d)	1,0 ha Acker- und Grünland	13,88 EUR
e)	1,0 ha Wald-, Un- und Brachland	6,38 EUR

Der Hebesatz für den Deich Ziethen I beträgt 3,54 EUR/ha.

Artikel 2

§ 7 Inkrafttreten

Die 10. Satzung zur Änderung der Satzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Ziethen, den 19.09.2014



Schmoldt

Bürgermeister



Verfahrensvermerk:

Angezeigt bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als Untere Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 5 KV M-V am 24.09.2014.

Bekannt gemacht auf der Homepage www.amt-zuessow.de unter Bekanntmachungen am 24.09.2014.

Veröffentlichung einer Textfassung im Züssower Amtsblatt Nr. 10/2014 am 08.10.2014.

Bekanntmachungsvermerk:

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 KV M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungs-vorschriften.

Ziethen, den 19.09.2014



Schmoldt

Bürgermeister

Schulen

Grundschule Züssow

Das neue Schuljahr hat begonnen

Liebe Leser,

das neue Schuljahr ist jetzt schon 5 Wochen alt und alle Schüler und Lehrer haben sich wieder an den Schulalltag gewöhnt. Unsere Erstklässler fühlen sich wohl und finden sich schon gut im Schulhaus zurecht. Super Wetter hatten wir bei unserer Einschulungsfeier am 23. August im Wichernhaus. Vielen Dank noch einmal an das Team des Wichernhauses für die Gastfreundschaft und die tolle Unterstützung. Ebenfalls lachte die Sonne bei den Wandertagen aller Klassen und dem Sportfest am 15. September. In den Elternversammlungen wurden die Klassenelternräte gewählt, pädagogische Zielstellungen und gemeinsame Aktionen sowie schulische Höhepunkte mit den Erziehungsberechtigten besprochen.

Die Wahl der Schulkonferenz findet am 30. September statt. Am 20. September, ebenfalls bei herrlichem Sonnenschein, waren alle interessierten Eltern, Großeltern und Gäste zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Nach der Begrüßung zeigten die Kinder der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Kowalzik, was sie bereits auf dem Akkordeon können. Die Chorkinder sangen Lieder, die sie fleißig geübt hatten und die Mädchen der 4. Klassen führten ihren Tanz auf, den sie mit Frau Mewes einstudiert hatten. Im Anschluss an das fröhliche Programm, bei dem sich erstmalig die „Greif-Musik“ vorstellte, die für unsere Kinder immer montags in der 5./6./7. Stunde Gitarren- und Cajonkurse anbietet, konnten sich die Eltern an originellen Schautafeln über unser Schulleben informieren. Der Schulverein sorgte wieder für das leibliche Wohl. Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Hannemann, Frau Amtsberg, Herrn Hein und Frau Reishaus.

Herr Frey hatte Pflanzen und Tiere des Waldes mitgebracht und eine Wissensstraße aufgebaut.



Die Kinder konnten bei Herrn Springer Schach spielen, mit Frau Wöbbekind Lernspiele am Computer kennen lernen, mit Frau Garling und Frau Mewes basteln; Sportspiele gab es mit Frau Kleebaum und Frau Mai auf dem Schulhof und Frau Möller hatte sich auf Geduldsspiele vorbereitet.

Experimente probierten die Schüler mit Frau Krage aus und Zuckerwatte bei Frau Wolfgram. Ein gelungener Vormittag für unsere Kinder, die pädagogische Angebote wie: Melodika- und Akkordeonunterricht mit Frau Kowalzik, Fußball- und

Leichtathletik mit Frau Mewes, Origami und Lesewürmer mit Frau Wolfgram, Theatergruppe mit Frau Labahn und Frau Maron, Handarbeit mit Frau Frey, Streetdance mit Herrn Zwillus, Schach mit Herrn Springer, Computer mit Frau Wöbbeckind und die Bibliothek mit Frau Amtsberg gern nutzen. Bevor es am 18. Oktober in die verdienten Herbstferien geht, gibt es noch einen schönen Herbstprojekttag, den die Klassenleiter liebevoll vorbereiten, Frau Mai fährt mit den besten Sportlern zu den Kreismeisterschaften nach Anklam und die Viertklässler müssen mit der Verkehrswacht die Fahrradprüfung meistern.

Ich wünsche allen Lesern noch schöne Herbsttage!

Frau Maron (ehemals Wittwer)

Schulleiterin der GS Züssow



Kitanachrichten

Kita „Bienenhaus“ in Groß Kiesow

Hurra, wir haben eine neue Schaukel.

In diesem Frühjahr haben wir uns an der Aktion „Spielen - aber sicher“ von den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Mecklenburg Vorpommern beworben und haben - GEWONNEN. 2.000,00 EUR bekamen wir zur Anschaffung einer Vogelneuschaukel für unsere Kleinsten und freuten uns riesig. Jetzt ist es so weit. Unsere neue Schaukel ist aufgebaut und wurde von den Kindern sofort in Beschlag genommen.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal herzlich bei den Volksbanken und Raiffeisenbanken bedanken.

Die Kinder aus der Kita „Bienenhaus“ in Groß Kiesow

Kulturnachrichten

Klavierabend der Extraklasse

Prof. Klaus Bäßler gastiert im Barocksaal des Schlosses Karlsburg

Einen besonderen musikalischen Höhepunkt erwartet Karlsburg: am Freitag, dem 10. Oktober 2014 um 19:00 Uhr gastiert Prof. Klaus Bäßler im Barocksaal des Schlosses Karlsburg.

Auf dem Programm des für seine künstlerische Präzision bewunderten Pianisten stehen Klavierwerke von Haydn, Beethoven und Brahms. Unter nahezu vollständigem Verzicht auf interpretatorische Überhöhungen gelingt es dem Pianisten, den vermeintlich bekannten Stücken neue, erfrischende Aspekte abzugewinnen. Als Interpret und Lehrer ist Prof. Klaus Bäßler in den letzten Jahren vornehmlich in Asien tätig. Dem Veranstalter gelang es, den herausragenden Musiker für ein Konzert zu gewinnen.

Karten an der Abendkasse: 10,00 EUR

Veranstalter: Förderverein Kultur Karlsburg e. V.

Guts- und Herrenhäuser - gefährdete Zeugnisse unserer Landesgeschichte

Der Kultur- und Freizeitverein Ranzin e. V. lädt alle Interessierten zu einem Lichtbildervortrag von Dipl.-Ing (FH) Cornelia Stoll (Anklam) ein. An diesem Abend werden Ihnen die Schönheit, Vielfalt und Vergänglichkeit der Guts- und Herrenhäuser in Mecklenburg - Vorpommern in Wort und Bild von einer kenntnisreichen Fachfrau vorgestellt.

Ort: Ranzin, Klubraum, Dorfstraße 28 A in 17495 Ranzin
Beginn: 17.10.2014, 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kultur- und Freizeitverein Ranzin e. V.

Tanz in den Herbst in Lühhmannsdorf

mit einem kulturellen Highlight
und DJ Frank Kolltschke



Datum: 11.10. 2014
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Wo: Gemeindezentrum
Eintritt: 8,00 €
Karten-
vorverkauf: Bistro Weigel
Tel: 038355 6368



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Karten an der Abendkasse gibt es
ab 18.00 Uhr zum Preis von 9,00 €

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Karlsburg lädt zu folgenden Veranstaltungen ein



Mittwoch, 22. Oktober

Ein Nachmittag mit Herrn Peter Wulfert

Bildervortrag „1989 - wie ging es weiter?“

Beginn: 14:30 Uhr im Seniorenclubraum

Samstag, 25. Oktober

**Musikantenscheune der Volkssolidarität in der Stadthalle
Torgelow**

Programm: „Die Zillertaler“, Tanzsportgemeinschaft Anklam e. V., Böhmisches Blasmusik, weitere Überraschungen
Preis: 28 EUR (Bitte Kaffeegeschirr mitbringen.)

Anmeldung und Bezahlung bis 08.10. im Seniorenclub oder bei Frau Barnscheidt (Tel. 6239)

Dienstag, 04. November

Reisestart 2015 auf Schloss Basthorst

Busfahrt, Unterhaltungsprogramm, Reisepräsentation, Kaffee und Kuchen, Tombola, Präsent und Tanz

Preis: 40 EUR

Anmeldung und Bezahlung bis 15.10. im Seniorenclub oder bei Frau Barnscheidt (Tel. 6239)

Vera Barnscheidt

Die Jugendfeuerwehr auf Reise

Auch dieses Jahr hieß es für die Mitglieder der Jugendfeuerwehren des Amtes Züssow wieder: „Tasche packen und ab zur Feuerwehr“. Gleich nach Schulschluss am Freitag sausten 73 junge Brandschützer mit 20 Betreuern in Richtung Mecklenburgische Seenplatte.

Ziel war die Jugendbegegnungsstätte „Forsthof Schwarz“.

Dort angekommen hieß es nach dem Abendbrot erst einmal Betten beziehen und die schöne Gegend erkunden.

Da die zweistündige Fahrt für die Kinder jedoch sehr anstrengend war, fiel der Abend mit Gesellschaftsspielen eher ruhig aus.



Am Samstag ging es dann aber richtig los. Während die älteren Jugendlichen in das Konzentrationslager nach Ravensbrück aufbrachen, begaben sich die jüngeren Mitglieder in das Müritzeum. An beiden Orten gab es vieles zu sehen und zu bestaunen. Auch die Besichtigung eines Freizeitdorfes, welches passend zum Jubiläum einlud war ein beliebtes Ziel der Kinder. Der einsetzende Dauerregen machte aber ein Strich durch die Pläne der Betreuer.

Trotzdem ließen es sich die Kinder nicht nehmen am Lagerfeuer Knüppelkuchen zu essen und sogar in der Regenpause eine schnelle Ausfahrt mit den Boten zu unternehmen.

Schon war es Sonntag und die Abreise stand auf dem Plan.

Am Nachmittag trafen alle Kinder und Betreuer wieder wohlbehalten zu Hause ein.

Leider war das Wetter nicht auf unserer Seite, aber dennoch zogen alle an einem Strang und sorgten so dafür das der Ausflug alles andere als ins Wasser fiel.

Ronny Krüger für die Jugendfeuerwehren des Amtes Züssow

Die 8. Ausgabe des legendären Viva la Pampas steht an

Und auch und diesem Jahr, haben wir uns nicht lumpen lassen und wieder vier hochkarätige Rockbands organisiert, die dafür sorgen werden, dass die Pampa gehörig wackelt. Aber nicht nur drinnen wird unseren Gästen ordentlich eingeeizt. Auch die traditionellen Feuertonnen und ne schöne Suppe sorgen draußen für wohlig, warme Gemüter. Und für diejenigen, denen zu warm wird, haben wir natürlich auch leckere Erfrischungen.

Also wer den Abend versäumt, ist selber schuld.

Das Pampa-Team

VIVA LA PAMPA
Warmhierlos?!

GRANNYS NEPHEWS
Kick Ass Rock'n'Roll

Skylas
CURS
Progressive Rock

TERMINAT
Melodic Thrash Metal

BARTOSZ MILINSKI
Garage Soul Rock

Pampahaus
Liebenthal 1, Gützkow

Einlass: 20 Uhr
Eintritt: 5 Euro

www.pampaverein.de

Das Bandeliner Dorffest...

...war heiß, heiß, heiß! Bei hoch sommerlichen Temperaturen konnten wir auch in diesem Jahr unser Dorffest feiern. Mit neuen Höhepunkten wie einer naturbelassenen „Stroh Hüpfburg“ und dem „Kuhfladen-Roulette“ konnten wir die zahlreichen Gäste begeistern und unterhalten. Vielen Dank der Familie Vrieling, für die Bereitstellung von Stroh & Kuh!

Auch unser Seniorenchor trällerte im Zelt einige Lieder, die jüngsten Bandeliner aus dem Kindergarten hatten ebenfalls ein kleines Programm eingeübt, worüber sich nicht nur die Eltern und Großeltern freuten, auch die Pampa-Tanzgruppe und die Laienspielgruppe aus Bandelin trugen zur Unterhaltung bei und verausgabten sich in der prallen Sonne. Tolle Leistung! Höchstleistungen erbrachten ebenso die Fußballer auf dem Kleinfeld. Dank der perfekten Organisation und der Unterstützung von Herrn Kieslich und Herrn Koch blieb der diesjährige „Theresa's Cup“-Pokal in Bandelin.

Ohne die leckeren Kuchen unserer Dorfbäckerinnen wäre das Fest nur halb so schön, ein großes Dankeschön dafür. Wir hoffen, dass inzwischen alle Kuchenbleche wieder in den heimischen Küchen gelandet sind. Ein tolles Gratis-Angebot war die Zuckerwatte für die Kinder sowie Eis und Naschereien. Eine ganz besondere Attraktion bot Familie Zahn vom Hegering Gützkow mit dem Heimschießkino. Hier wurde nicht nur die Sau raus gelassen, sondern auch fachmännisch erledigt. Bastelarbeiten mit Naturmaterialien rundeten das Angebot ab, das begeisterte Jung und Alt. Weitere Bastelangebote gab es außerdem vom Strohhuhn bis zum Musikinstrument. Susi kämpfte tapfer ganz allein am Schminktisch und bescherte uns viele glückliche, bunte Kindergesichter.



Bei Feuerwehrrundfahrten und Wettkämpfen konnten sich die Kleinen mit der Feuerwehr ordentlich austoben.

Die Landfrauen präsentierten sich ebenfalls wieder auf unserem Fest und hatten frisch gebackenes Brot im Gepäck, gleich daneben konnte jeder bei der Kita-Tombola sein Glück versuchen.

Nachdem die Kuh endlich auf ein nummeriertes Feld „gemacht“ hatte, wurde die Gewinnprämie an den glücklichen Gewinner ausgezahlt, der außerdem an diesem tollen Tag seinen 83. Geburtstag feierte. Anschließend wurden Baumstämme geworfen. Hier konnte Micha Vagt den Titel abermals verteidigen.

Beim Tanz auf dem Rasen begeisterten die „Pampa-Allstars“ das jubelnde Publikum. Mit dem alljährlichen Feuerwerk und

ausgelassenem Rasen-Disko-Tänzen ging der Tag erfolgreich zu Ende.

Ein besonders „dickes“ Lob geht an unsere Jugendfeuerwehr, ohne die Hilfe der Jüngsten wären die Zelte und Bänke nicht so schnell aufgebaut gewesen. Respekt für diesen Einsatz!

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer, die nicht nur beim Aufbau halfen, sondern auch nachts und am Sonntagmorgen bereit standen, um die Zelte abzubauen und den Müll weg zu räumen. Dank der perfekten Vorbereitung und Planung lief wieder einmal alles wie am Schnürchen.

Ich hoffe, unseren Gästen hat es auch gefallen,

Ihre Jana von Behren

Gemeinde Bandelin:
Der nächste freiwillige Arbeitseinsatz
in unserer Gemeinde findet am
11. Oktober 2014 statt.
*Details kommen per Flyer
zu Ihnen in's Haus geflattert...*

DRACHENFEST

am 10.10.2014
in Klein Bünzow

- 16:30 Uhr Drachen steigen lassen
- 18:00 Uhr Preisvergabe
- 18:15 Uhr Knüppelkuchen backen vor
der Feuerwehr
Verpflegung und Getränkeverkauf
Feuerschalen
- 19:00 Uhr Laternenumzug



FLOHLÜH

- Wann: 18.10.2014, 09:00 - 12:00 Uhr
mit Kaffee und Kuchen
- Wo: Gemeindezentrum in Lühhannsdorf

Weitere Informationen dazu:
Züssower Amtsblatt Nr. 9/2014.



**DRACHEN-
STEIGEN
in Bandelin**

**am 26. Oktober
15.00 - 18.00 Uhr
auf dem Sportplatz**

**...mit Bastelstand,
Drachenprämierung
& Knüppelkuchen!**

Kirchennachrichten

Buchlesung mit Hanna Schott

am 28. Oktober 2014, um 19 Uhr Küsterhaus/ Zarnekow
Von Liebe und Widerstand - Das Leben von Magda und André Trocmé
 „Nicht ein einziger Jude, der kam, wurde abgewiesen oder verraten. Doch es dauerte noch Jahrzehnte, bis die Dorfbewohner von dem erzählten, was sie getan hatten - und auch dann taten sie es nur widerstrebend.“
 Präsident Barack Obama

Ein (...) Paar, das sich in New York kennenlernt und nach Indien reisen will, um Gandhi zu treffen ...Schon diese Geschichte wäre filmreif. Doch es geht weiter (...). Statt in Indien landen sie nämlich in der tiefsten französischen Provinz, André als Pfarrer, Magda als Lehrerin. Als deutsche Truppen Frankreich besetzen, eröffnen sich ihnen jedoch ungeahnte Möglichkeiten, gerade weil sie „am Ende der Welt“ leben. Wie aus dem unscheinbaren Luftkurort Le Chambon-sur-Lignon ein zentraler Ort des Widerstands wurde, erzählt Hanna Schott so lebendig, als wären wir dabei.

Es ist eine Liebesgeschichte, ein zentrales Stück deutsch-französischer Geschichte und nicht zuletzt die Geschichte einer Zivilcourage, die eine ganze Region ansteckte. - Am Ende zählten die einen 3.000 Menschen, die vor dem sicheren Tod gerettet worden waren. Die anderen sprachen von mehr

als 5.000. Nur eins ist bis heute unbestritten: dass die Retter nichts anderes taten, als „einfach ihrem Gewissen zu folgen“.

Kirchen kino Ranzin zum Reformationstag am 31. Oktober 2014

Wir laden Sie herzlich zu einem **Gottesdienst in die Züssower Kirche um 17:00 Uhr ein**, anschließend möchten wir mit Ihnen **in Ranzin gemeinsam zu Abend** essen, um dann um **19:00 Uhr** folgenden **Film** anzuschauen:

Hannah Arendt

Ihr Denken veränderte die Welt

Am Reformationstag wollen wir an eine Persönlichkeit erinnern, die mit ihrem Denken unbequeme Bahnen betrat und so heftigen Widerstand bewältigen musste. Heute zählt sie zu den wichtigsten Denkern des 20. Jahrhunderts.

Ein Film über die deutsch-jüdische Philosophin und Publizistin Hannah Arendt (1906 - 1975). Vor dem Prozess gegen Adolf Eichmann in Jerusalem 1961 teilt Hannah Arendt (Barbara Sukowa) ihrem Freundeskreis mit, dass sie für das Magazin „The New Yorker“ über den Prozess berichten will. Als Jüdin hatte sie 1933 aus Deutschland nach Paris und schließlich nach New York fliehen müssen. Ihr Ehemann Heinrich Blücher warnt sie vor der Belastung durch die erneute Konfrontation mit der Vergangenheit. In ihren später auch als Buch publizierten Reportagen kommt sie zu der ernüchternden Erkenntnis, dass Eichmann kein Monster ist, sondern ein Niemand, der sich als Befehlsempfänger darstellt. Heftige Kontroversen folgen der Veröffentlichung: langjährige Freundschaften zerbrechen, ihr wird intellektuelle Arroganz, emotionale Kälte und mangelnde Solidarität mit dem jüdischen Volk vorgeworfen. In Israel darf ihr Buch zunächst nicht erscheinen. In einer Vorlesung verteidigt sie schließlich das Recht des freien Denkens. Der Film verdichtet das Leben Hannah Arendts auf die Zeitspanne von zwei Jahren, um ihre Person und ihr Denken wie in einem Kaleidoskop sichtbar zu machen: Die streitbare Intellektuelle scheut den Konflikt um die Wahrheit nicht. Die selbstbewusste, humorvolle Frau findet in ihrer von Respekt getragenen Liebe zu ihrem Mann Rückhalt und Geborgenheit. Die kritisch-solidarische Freundin hält an Freundschaften auch in belastenden Auseinandersetzungen fest. Auf diese Weise entsteht ein facettenreiches Porträt einer der großen Philosophinnen des 20. Jahrhunderts. Dem Film gelingt es, visuelle Räume für die Denkbemühungen und die Gefühle der Kettenraucherin Arendt zu erfinden. Einsamkeit und gesellige Debatte gehören dazu wie der Mut, der eigenen Erkenntnis treu zu bleiben. Denn der „Banalität des Bösen“ ist nur mit dem eigenen Denken beizukommen, das Menschen zu verantwortlich handelnden Personen macht.

Der @ndere Gottesdienst am 2. November, um 15:00 Uhr in Zarnekow

Am **2. November um 15 Uhr**, feiern wir unseren nächsten **@nderen Gottesdienst**. „Sei klug und halte dich an Wunder!“ So lautet die Lebensphilosophie der jüdischen Lyrikerin Masha Kalekó, die in ihrem Leben im 20. Jahrhundert so manchen tiefgreifenden und überraschenden Wandel erlebte, denn es ist etwas wahr an dem Satz: „Unverhofft kommt oft.“ Die **überraschende Wende vom Jahr 1989** hat manche verzaubert, andere erschüttert. Für beide ist dieser Gottesdienst gedacht. Lassen sie sich überraschen! Mit moderner Musik von unserer Band „Heaven on Earth“, einem tiefgehenden Theaterstück, ansprechender Moderation, einem bewegendem Impuls, gutem Essen und Zeit für Gemeinschaft.

Leben zwischen Licht & Finsternis

Gedenken an die Ereignisse vom 9. November

Der **9. November** ist ein immer wiederkehrendes Datum in unserer Geschichte, allein vier weltverändernde Ereignisse ergaben sich im 20. Jahrhundert:

1918 - Die Novemberrevolution: Die Niederlage im Ersten Weltkrieg steht bevor, der deutsche Kaiser Wilhelm II. dankt ab und innerhalb dieses Machtvakuum werden zwei deutsche Staaten ausgerufen, zum einen die *Deutsche Republik* und zum anderen die *freie sozialistische Republik Deutschlands*. Es kommt in den darauf folgenden Tagen zu vielen Tumulten und Übergriffen. Später wird die Weimarer Republik gegründet. **1923 - Der Hitler-Ludendorff-Putsch:** Es ist das erste international wahrgenommene Auftreten der NSDAP. Hitler und Ludendorff versuchten mit einem Staatsstreich in München die Macht in der bayrischen Hauptstadt an sich zu reißen, scheiterten jedoch nach wenigen Stunden. Hitler und Ludendorff wurden verhaftet und die NSDAP verboten.

1938 - Novemberpogrome: Nach einem Mordanschlag auf einen deutschen Diplomaten in Paris inszenieren die Nationalsozialisten die Novemberpogrome. Im ganzen Gebiet des Deutschen Reiches werden jüdische Geschäfte und Einrichtungen demoliert, Synagogen in Brand gesteckt. Hunderte von Juden werden innerhalb weniger Tage ermordet. Diese Ereignisse markieren den Übergang von der sozialen Ausgrenzung und Diskriminierung zur offenen Verfolgung der Juden in der Diktatur des Nationalsozialismus. **1989 - Fall der Berliner Mauer:** Die Öffnung der deutsch-deutschen Grenze machte spektakulär den Erfolg der friedlichen Revolution in der DDR deutlich, dem schließlich mit Wirkung ab 3. Oktober 1990 der Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland, die deutsche Wiedervereinigung, folgte. Als Datum des Mauerfalls war der 9. November zeitweilig als Nationalfeiertag des vereinigten Deutschlands im Gespräch. Wohl auch aus Rücksicht auf das Gedenken an den 9. November 1938 wurde als Tag der Deutschen Einheit im Einigungsvertrag 1990 jedoch der 3. Oktober zum gesetzlichen Feiertag bestimmt.

Der **9. November** ist als geschichtsträchtiges Datum in unserer Erinnerung besonders mit dem Gedenken an den Novemberpogrom von 1938 und dem **Fall der Berliner Mauer**, der sich in diesem Jahr zum **25. Mal jährt**, verbunden. In den Gottesdiensten an diesem Tag wollen wir dieser Ereignisse besonders gedenken.

Der offene Adventskalender

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“

Liebe Gemeinde, es ist zwar erst Herbstanfang und nichts desto trotz möchte ich Sie gerne wieder einladen einen **gemeinsamen Adventskalender mit zu gestalten!** Miteinander **Lesen**, miteinander **Singen**, miteinander ins **Gespräch** kommen bei Kerzenschein und vielleicht einem Tee und einem Keks. Öffnen Sie für eine kurze Zeit im Advent Ihre Tür und laden Sie Ihre Familie, Nachbarn, Freunde und Menschen aus unserer Gemeinde zum kurzen **Innehalten** ein. Letztes Jahr haben wir herzliche und fröhliche Momente zusammen erleben können. Ich fand es schön, dass wir jeden Tag die Möglichkeit hatten, ein Türchen bei einem Gastgeber zu öffnen. So manches Fenster war mit einem Datum geschmückt oder Gastgeber gingen herum und luden zum Öffnen ihres Türchens ein, so dass sich „Adventskalender-Geher“ eingeladen und willkommen fühlten. Fast jeder Ort in unserer Gemeinde war vertreten! Es war großartig! Pastor Harder hat im letzten Jahr kleine Heftchen besorgt, in denen Lieder, Gedichte und kurze Geschichten zusammengestellt worden sind, die wir Ihnen gerne als Stütze leihen, bzw. die dann auch von Tür zu Tür weitergegeben werden. Aber wenn Sie eigene Ideen für einen besinnlichen Moment im Advent haben, sind Ihrer Kreativität natürlich keine Grenzen gesetzt. Wenn Sie Lust haben wieder oder zum ersten Mal Ihre Tür und Ihr Tor zu öffnen, dann können Sie sich gerne bei mir (Birthe Godt, Tel.: 038355 68578) oder in den Pfarrämtern bis zum **5. November 2014 melden**, wir haben dort Listen, in die wir Sie eintragen!

Gottesdienste und Andachten in Züssow - Zarnekow - Ranzin

Abk.: **AM:** Abendmahl; **KiKa:** Kirchenkaffee; **Ki-Go:** Kindergottesdienst; **CR:** Pastor Christof Rau; **UH:** Pastor Dr. Ulf Harder; **JS:** Lektor Jörg Stolzenburg;

Datum	Sonntag	Zarnekow	Lühmannsdorf	Steinfurth	Greiffiti	Ranzin	Lüssow	Züssow	
12.10.14	17. So. n. Trinitatis	10.00 GD mit CR Vorstellung d. Konfirmanden	14.00 GD mit CR	8.30 GD mit CR		14.00 GD mit UH		10.00 GD mit UH Vorstellung d. Konfirmanden	
15.10.14	Mittwoch	19.00 Uhr Züssower Abendandachten							
19.10.14	18. So. n. Trinitatis	17.00 GD mit UH					14.00 GD mit UH	10.00 GD m. AM & Ki.-Go mit UH	
22.10.14	Mittwoch	19.00 Uhr Züssower Abendandachten							
26.10.14	19. So. n. Trinitatis	10.00 GD mit JS & KiKa						17.00 GD mit JS	
29.10.14	Mittwoch	19.00 Uhr Züssower Abendandachten							
31.10.14	Reformationstag	14.00 Halleluja Party m. Kindergarten Lühmannsdorf				17.00 GD in Züssow, anschl. Abendbrot & Kirchenkino in Ranzin			
02.11.14	20. So. n. Trinitatis	15.00 @nderer Gottesdienst & Ki.-Go in Zarnekow mit CR & Band							
05.11.14	Mittwoch	19.00 Uhr Züssower Abendandachten							
09.11.14	3.letzter So. i. Kirchenjahr	10.00 GD mit CR & KiKa	14.00 GD mit CR			14.00 GD mit UH		10.00 GD mit UH & KiKa	
11.11.14	Martinstag	17.00 Martinsfest in Zarnekow & Bläsern							
12.11.14	Mittwoch	19.00 Uhr Züssower Abendandachten							

Nachrichten der Kirchengemeinden Groß Bünzow-Schlatkow-Ziethen

Warum ist der Mensch nur wie er ist?

Sind Sie auch so entsetzt? - Also, mich trifft das richtig in die Magengegend. Wie harte Schläge gegen alle positiven Sinnesempfindungen, die ich in mir trage. Gerade lese ich: Wieder ist ein Mann enthauptet worden! Was für eine Zelebration archaischer, längst überwunden geglaubter Gewalt! Solch ein unbarmherziges Handeln kann uns ordentlich zu schaffen machen.

Eigentlich kann ich es gar nicht fassen, dass in unserem digitalen Zeitalter - mit unbemannten Kampf- oder Aufklärungsdrohnen und Sattelitenschutzschild im All - tatsächlich Menschen diese Tötungsart wählen! Köpfen gab es früher einmal. Das ist wirklich heftig und schwer verdaubar. Direkter und brutaler geht es kaum.

Nun, sie wollen wohl auch Angst und Schrecken verbreiten, sie wollen zielgerichtet durch derartige Terrorattacken Menschen dazu bringen, ihr Land zu verlassen. Die Vertreter der Terrorgruppe Islamischer Staat, kurz IS genannt. Tausende folgen dieser deutlichen Aufforderung.

Mich macht das ganz betroffen. Es offenbart mit die gewalttätigste und brutalste Seite der Menschheit. Einigen von uns tut es bestimmt beinahe körperlich weh, wenn wir davon hören. Vor allem, wenn wir uns vorstellen, dass eines unserer engsten Familienmitglieder auf eine derart barbarisch-abscheuliche Weise ums Leben kommen könnte. Haben wir Menschen so viel und so starkes böses Potenzial in uns, dass es uns ernsthaft Freude bereiten kann, solch eine Tötungsart zu praktizieren? Es sieht ganz so aus...

Aber immer haben wir Menschen die Möglichkeit, uns gegen unsere dunkle Seite zu stemmen und Dinge zu unterdrücken, die scheinbar in unserem Naturell verborgen schlummern. Wir können uns bewusst für das Gute entscheiden. Auch wenn das nicht komplett durchzuhalten ist, wie wir alle wissen. Wir werden uns auch immer wieder für das Böse entscheiden. Aber bei den meisten von uns überwiegen - Gott sei Dank - die Entscheidungen für das Gute! **Dieses Übergewicht des Guten macht den Unterschied aus in unserer Welt!**

Hier nun aber haben die Männer der Terrorgruppe IS dem Bösen sehr viel Raum gegeben. Sie haben eine weitere Geisel zur Gewaltdemonstration mit einem Messer enthauptet. Ja, Krieg und Terror haben schon immer die bösesten und wahnsinnigsten Verbrechen hervorgebracht, Dinge, die in ihrer Perversität kaum übertroffen werden können.

Wie gut, dass in uns auch wunderbarste Dinge schlummern und uns Menschen dazu befähigen, alle Energie und alle Talente da hinein zu investieren, Gutes in die Welt zu tragen. Anderen in Liebe zu begegnen. Menschen konkret zu helfen. Etwa beim Altwerden als Mitarbeiterin eines Pflegedienstes. Oder gegen Ebola. 1500 freiwillige Bundesbürger haben sich just dazu entschieden, ihr Leben für etwas Gutes einzusetzen und dieses damit faktisch für die Rettung ihnen vollkommen unbekannter Menschen zu riskieren.

„Solange so etwas geschieht, braucht uns definitiv nicht bange zu werden! Grenzenlose Gewalt an anderer Stelle wird durch solch positiven Einsatz um ein zigfaches getoppt.“ findet

Ihr/Euer Land-Pastor Andreas Pense-Himstedt

Gottesdienste u. Konzerte

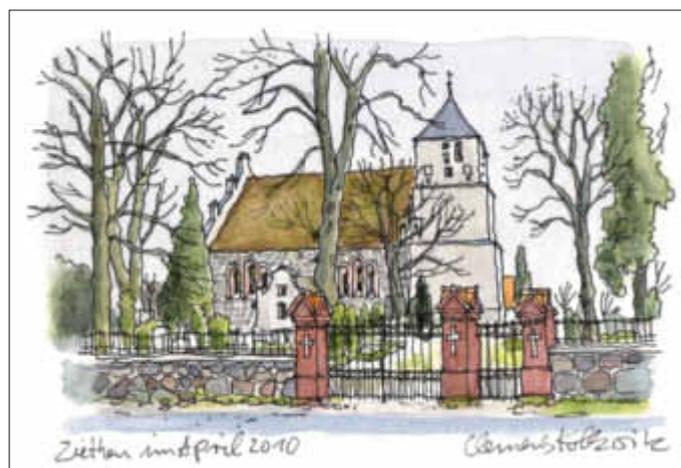
Wann	Name	Kirche	Zeit
12.10.	Erntedank	Quilow	10:00
19.10.	18. So n. Tr.	Rubkow	09:00
19.10.	18. So n. Tr.	Groß Bünzow	10:30
19.10.	18. So n. Tr.	Schlatkow	14:00
26.10.	19. So n. Tr.	Ziethen	10:00
26.10.	19. So n. Tr.	Quilow	11:15
31.10.	Reformationsgottesdienst	Groß Bünzow	16:00
01.11.	Taufgottesdienst	Quilow	10:30
02.11.	20. So n. Tr.	Rubkow	09:00
02.11.	20. So n. Tr.	Groß Bünzow	10:30
02.11.	20. So n. Tr.	Schlatkow	14:00
09.11.	3. letzter So. Kirchenjahr	Ziethen	10:00
09.11.	3. letzter So. Kirchenjahr	Quilow	11:15

Erntedank in Quilow

In Quilow feiern wir **am 12.10. um 10:00 Uhr** einen feinen Festgottesdienst zu diesem wunderbaren Anlaß. Erntegaben und Kirchenschmückendes bitte an unseren Küster Gerhard Swiontek weiterreichen.

Reformationsgodi in Groß Bünzow

In Groß Bünzow wollen wir die Tradition wieder aufleben lassen, dass unsere Konfis und unser Pastor mit Ihnen und Euch zu diesem zentralen Themenkomplex einen kreativ-gestalteten Familiengottesdienst feiern. Wann? **Am 31.10. um 16:00 Uhr**



Chor-Konzert in Ziethen

Jetzt direkt am Freitag, dem 10.10.2014 um 18:00 Uhr laden der Ziethener Kirchenchor und der Groß Bünzower Singkreis ein: zu einem gemeinsamen Konzert. Anlass ist das zwanzigjährige Jubiläum der Ziethener Sangesgruppe. So wird in unserer Marienkirche abwechslungsreiche Chormusik erklingen. Kommen Sie auch?

Bläsermusik in Groß Bünzow

Herzliche Einladung zu einer Bläsermusik am Abend. **Am Freitag, dem 17. Oktober 2014 um 19:30 Uhr** spielt für Sie und Euch der Posaunenchor „Anklamer Land“ unter Leitung unseres wunderbar mitreißenden Landesposaunenwartes Martin Huss. In der Kirche zu Groß Bünzow werden kontrastreich neben Besinnlichem auch „Tierische Geschichten“ geboten. Im Anschluss können wir alle noch bei einem kleinen Imbiss und warmen Getränken verweilen. Ihr Kinder dürft Eure **Laternen mitbringen!**

Gemeindeguppen

Gemeindenachmittage für Rubkow u. Daugzin

Am Montag, dem **13.10.** und erneut am Montag, dem **10.11.2014** wollen wir jeweils **um 14:30 Uhr** zusammen kommen mit Kaffee und Kuchen, Gesang und Gespräch im Küsterhaus zu Rubkow.

Kirchenchor Ziethen

Probe **montags** von **19:00 - 20:30 Uhr** im neuen Gemeindehaus in Ziethen mit Clemens Kolkwitz.

Posaunenchor & Singkreis Groß Bünzow

Jeden **Dienstag** treffen sich Bläserinnen u. Bläser um **18:00 Uhr**, Sängerinnen u. Sänger um **19:30 Uhr** mit Renate Parakenings auf dem Pfarrboden in Groß Bünzow zur Probe.

Flöten

Immer **donnerstags** im alten Ziethener Gemeindehaus um **16:30 Uhr** ertönt mehrstimmige Flötenmusik unter der Anleitung von Renate Parakenings.

Konfirmandenarbeit

Unsere nächsten Termine sind der **13.10.** und der **27.10.2014**. Wie immer treffen wir uns **um 17:00 Uhr** auf dem Groß Bünzower Pfarrboden. Merkt Euch bitte auch den **31.10.** als wichtigen und wahrzunehmenden Spezialtermin vor!

Kinderkirche

Bist Du ein Schulkind der 1. bis 6. Klasse? Dann bist Du ganz herzlich eingeladen zur Kinderkirche mit Diakon Eckhard Buntrock am Sonnabend, dem **11.10.2014** und am Sonnabend, dem **08.11.2014** von **09:00 - 11:30 Uhr**. Wir hören Geschichten, singen, spielen und essen miteinander. Und feiern eine kleine Andacht. Ort: Gemeindehaus Ziethen. „Kommst Du?“

Infos

Gemeindekirchgeld

Um ein jährliches Gemeindekirchgeld in Höhe von 20,00 EUR bitten wir freundlich, aber mit Nachdruck! Vielfältiges Gemeindeleben benötigt nun einmal auch eine finanzielle Basis... Ihr Gemeindekirchgeld können Sie auf das unten genannte Konto einzahlen.

Herzlichsten Dank dafür schon jetzt!

Wirtschaftsgebühren für die Friedhöfe

Die Friedhofsordnung sieht für jede Grabstelle jährlich zu entrichtende Beträge in Höhe von aktuell 6,13 EUR vor. Diese sind für den laufenden Unterhalt der Friedhöfe dringend erforderlich! Wir bitten freundlich um Überweisung auf das unten genannte Konto. **Friedhofsverwaltung: 03971 242033 Karin und Horst Janot**

Adressdaten

Pastor A. Pense-Himstedt ist erreichbar unter **039724 22493** in Groß Bünzow 22, per handy über **0151 11118201** und per mail: gross-buenzow@pek.de

Sprechstunde im Ziethener Pfarrbüro ist **mittwochs von 15:00 - 17:00 Uhr**

Homepage

Alle Termine und Fakten auf dem neuesten Stand finden Sie unter: www.peenetalkirchen.de

Küster/Küsterinnen:

039724 22560	Fred Brummund	Groß Bünzow
039724 23636	Heike Krüger	Klein Bünzow
039724 22860	Hannelore Chalas	Rubkow
039724 20048	Ricarda Müller	Schlatkow
0173 6096660	Gerhard Swiontek	Ziethen/Quilow

Friedhofsverwaltung:

03971 242033 Karin und Horst Janot [Zarrentin]

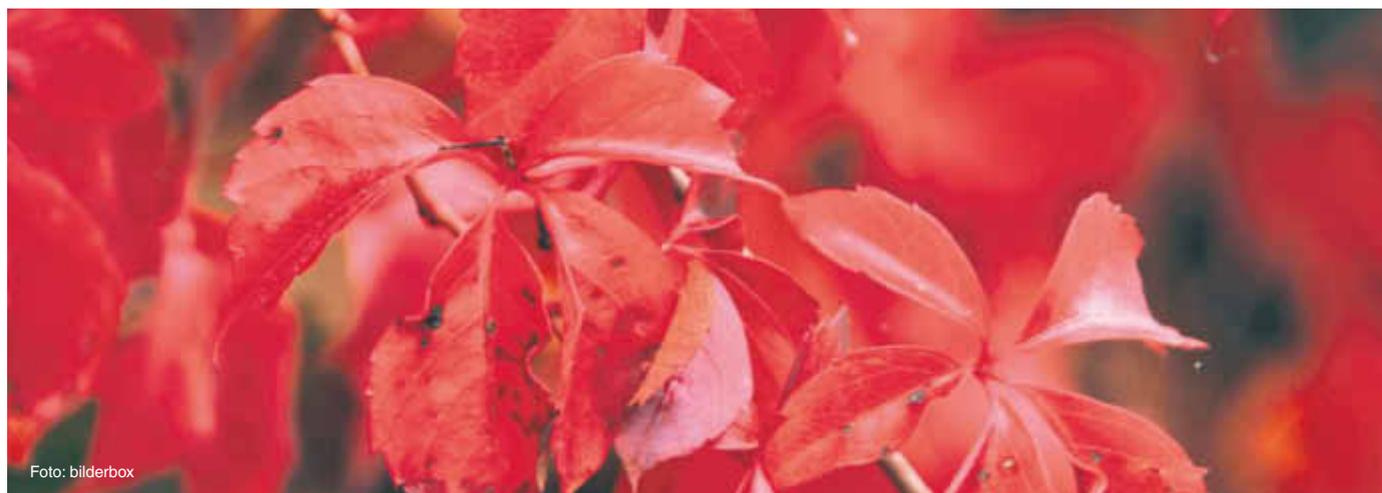
Konto Ziethen:

Ev. Kirchengemeinde Ziethen-Quilow
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE81 1505 0500 0430 0006 85

Konto Groß Bünzow:

Ev. Kirchengemeinde Groß Bünzow-Schlatkow Volks- & Raiffeisenbank eG
IBAN: DE40 1506 1638 0002 1522 31

Herzlichen Dank!



DER KIRCHENBOTE

KIRCHLICHE NACHRICHTEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ST. NICOLAI GÜTZKOW

II. Jhrg, Nr. 149

Oktober / November 2014

Spruch für den Monat Oktober

Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.

Jesus Sirach 35,10

Ich ging als Bettler von Tür zu Tür die Dorfstraße entlang. Da erschien in der Ferne dein goldener Wagen wie ein schimmernder Traum, und ich fragte mich, wer dieser König der Könige sei. Hoffnung stieg in mir auf: die schlimmen Tage schienen vorüber, ich erwartete Almosen, die geboten wurden, ohne dass man um sie bat, und Reichtümer, die in den Sand gestreut wurden. Der Wagen hielt an, wo ich stand. Dein Blick fiel auf mich, und mit einem Lächeln stiegst du aus. Endlich fühlte ich mein Lebensglück kommen. Dann strecktest du plötzlich die rechte Hand aus und sagtest: „Was hast du mir zu schenken?“ Welch königlicher Scherz war das, bei einem Bettler zu betteln! Ich war verlegen, stand unentschlossen da, nahm schließlich aus meinem Beutel ein winziges Reiskorn und gab es dir. Doch wie groß war mein Erstaunen, als ich am Abend meinen Beutel umdrehte und zwischen dem wertlosen Plunder das kleine Korn wiederfand - zu Gold verwandelt. Da habe ich bitterlich geweint, und es tat mir leid, dass ich nicht den Mut gefunden hatte, dir mein Alles zu geben.



Vergoldete Morgenstund im Swinow-Tal unterhalb des Gützkower Pfarrgartens.

„Kleiner“ Frauenkreis: Auftankfahrt



Treffpunkt Bahnhof Züssow. Von hier ging es mit der Bäderbahn fast direkt an den Ostseestrand. Zusammen mit Angelika Sadewasser hatten die Frauen des „Kleinen“ Frauenkreises schon Freude bei der Vorbereitung dieses Tagesausflugs nach Swinemünde.

Fotos in diesem Artikel Angelika Sadewasser



An einem Wasserspiel auf der Swinemünder Promenade wollte der Künstler mit seiner Edelstahlskulptur wohl zeigen, dass seine Kunst Hand

und Fuß hat. Ausruhen konnte man sich darunter allemal. Mit Leib und Seele raus aus dem Alltag, rein in den Spätsommer - allen tat es gut, dieses Auftanken bei der Zug- und Kutschfahrt, bei einem Tässchen Kaffee und einem leckeren Imbiss, beim Promenieren und beim Sonnen am Strand. Das schöne Spätsommerwetter machte alle noch ein bisschen glücklicher.



Spätsommersonnentankstelle war der Strand.

Ev. Pfarramt, St. Nicolai
Kirchstr. 11, 17506 Gützkow
Tel: 038353-251, Fax: 038353-66947
e-mail: guetzkow@pek.de
Home: <http://www.kirche-guetzkow.de/>
Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
Kantorei St. Nicolai Gützkow
K. Kühne-Schmittler, Tel: 03834-500079

Ein schönes Konzert in Kölzin

Spende für den Glockenmotor

Am Sonntagnachmittag des 31. August versammelten sich knapp 70 Zuhörer in der kleinen Dorfkirche in Kölzin, um den Orgelklängen der historischen Mehmel-Orgel, gespielt von Kantor Wilfried Koball aus Greifswald, zu lauschen.

Die kleine Orgel eignete sich auch als gutes Begleitinstrument, denn es erklangen u.a. zwei Sonaten für Blockflöten, gespielt von Kantorin Katharina Kühne-Schnittler, sowie zwei Gesangsduette. Der Klang der Singstimmen vermischte sich auf angenehme Weise mit dem zarten 8'-Register der Orgel!

Den zahlreich erschienenen Zuhörern bot sich nicht nur eine schöne Konzertatmosphäre, sondern auch ein Imbiss, welcher im Vorraum des Kirchenschiffs liebevoll von den beiden Frauenkreisen von Frau Sadewasser vorbereitet worden war. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken! Es hat alle Anwesenden erfreut! Die großzügige Spendenbereitschaft aller ergab einen Betrag von 134,20 Euro, der, nach Abzug der Konzertaufwendungen, für die Anschaffung eines Glockenmotors für die Kölziner Kirche verwendet werden soll.

Katharina Kühne-Schnittler,
Kirchenmusikerin an St. Nicolai Gützkow



Beeindruckend: Der Prospekt der Kölziner Mehmel-Orgel.

Schnupperstunde



Zu einer Schnupperstunde im Pfarrhaus waren die ABC-Schützen mit ihren Angehörigen eingeladen. Beim Martinsfest beginnt ihre Zeit als neue Gruppe bei den Nicoläusen und vielleicht auch im Kinderchor.

Martinsfest

Alle Kinder mit Ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern sind am Montag, den 10. November, um 17⁰⁰ Uhr zum Martinsfest eingeladen. Die "Nicoläuse" führen auf dem Pfarrhof, am Lagerfeuer, ein Martinsspiel auf. Sie erinnern mit der Szene von der Mantelteilung an das Leben des heiligen Martin. Danach ziehen alle mit Laternen durch die Stadt. Zum er-wärmenden Abschluss, mit Apfelpunsch und Martinshörnchen, geht es in die Kirche.

Hubertusgottesdienst

Nicht nur Jäger, Schützen und wer sonst dem Waidwerk verbunden ist, sei herzlich zu einem Hubertus Gottesdienst am Sonntag, den 9. November um 16.⁰⁰ Uhr in die evangelische Stadtkirche St. Nicolai Gützkow eingeladen. Dieser Gottesdienst wird in Anlehnung an die „Hubertusmesse“ musikalisch gestaltet von den Usedomer Jagdhorn-Bläsern. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu Wild am Speiß und Glühwein bei Hörmerklang im Fackelschein auf den Pfarrhof eingeladen.

Gemeindeguppen

Mutter- / Kindgruppen

dienstags 10⁰⁰ Uhr

mittwochs 9³⁰ Uhr

"Nicoläuse"

1.KL-stufe: ab 18.11. di. 11³⁵-12⁵⁰ Uhr

2.KL-stufe: montags 8⁴⁵-10⁰⁰ Uhr

3.KL-stufe: montags 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr

4.KL-stufe: donnerstags 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr

5.KL-stufe: dienstags 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr

6.KL-stufe: Mittwoch 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr

O.g. Veranstaltungen nicht vom 6.-26.10.

Kirchenchor

dienstags um 19³⁰ Uhr

Kinderchor I (1.-3. Klasse)

donnerstags um 16⁰⁰-16.⁴⁵

Kinderchor II (ab 4. Klasse)

donnerstags um 17⁰⁰-18⁰⁰

Flötenkreis

dienstags um 17⁰⁰-18⁰⁰

O.g. Veranstaltungen nicht in Herbstferien

Sonntags-Konfirmanden

SoKo 13-15:

So., 16.11., 10³⁰-14³⁰ Uhr

SoKo 14-16:

So., 2.11., 10³⁰-14³⁰ Uhr

Frauenkreis

Di., 21.10.; 16³⁰ Uhr

Di., 16.9., 14⁰⁰ Uhr

Feierabend-Männerrunde

Mo., 20.10.; 16³⁰ Uhr

Mo., 8.9.; 16³⁰ Uhr

Alle o.g. Veranstaltungen sind im Pfarrhaus Kirchstr. 11 in Gützkow.

Behrenhoff

Kinderstunden in Behrenhoff

mittwochs 16.00 Uhr

O.g. Veranstaltungen nicht vom 6.-26.10.



In Behrenhoffer Kirche: Mittelalterliche, groteske Gesichter sind wieder sichtbar.

Gottesdienst am / in	Gützkow	Kölzin	Nicolaiheim	Behrenhoff	Predigttext
So., 12.10., 17.Son.Trinitatis	Fällt aus	-	-	*	
So., 19.10., 18.Son.Trinitatis	10.30 Uhr	14.00 Uhr	-	*	Epheser-Brief 5, 15-21
Fr., 24.10.,	-	-	10.00 Uhr	-	Epheser-Brief 5,15-21
So., 26.10., 19.Son.Trinitatis	10.30 Uhr	-	-	*	Hebräer-Brief 13,15-16
Fr., 31.10. Reformationsfest	10.30 Uhr ⁽¹⁾	-	-	*	Philipper-Brief 2, 12 – 13
So., 2.11., 20.Son.Trinitatis	10.30 Uhr ⁽²⁾	15.00 Uhr	-	*	2. Korinther-Brief 3,3-9
So., 9.11., 21.Son.Trinitatis	16.00 Uhr ⁽³⁾	-	-	*	1.Buch Mose 2, 4b-9(10 – 14)15
Fr., 14.11.,	-	-	10.00 Uhr	-	1. Korinther-Brief 12,12-14.26-27

⁽¹⁾ mit Abendmahl

⁽²⁾Familien-GD

⁽³⁾Hubertus-GD

***Bei Bedarf kann zu unseren anderen GDs abgeholt werden (Tel. 038353-251).**

Bekanntmachungen - Informationen

Verband 27

Wasser- und Bodenverband "Untere Peene"

Demminer Landstraße 9

17389 Anklam

Ablaufplan

Herbstgrabenschau

2014

Schaubezirk 3

Amt Züssow

(Bereich Ziethen)

Schauführer: Frau Gerhilde Weit

Gemeinde	Schaubeauftragter	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt
Murchin	Herr Norbert Lawrenz	Di, 28.10.	08:30	Büro Agrar Murchin, Sitz Pinnow
Rubkow	Herr Stefan Buhrow	Di, 28.10.	09:30	Gemeindebüro Rubkow
Ziethen	Herr Hartmut Moede	Di, 28.10.	11:00	Gemeindebüro Ziethen

Schauführer: Herr Klaus Oldenburg

Gemeinde	Schaubeauftragter	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt
Klein Bünzow	Herr Manfred Gleffe	Di, 04.11.	08:30	Büro Agrar GmbH Gr. Jasedow
Schmatzin	Herr Kai Schulz	Di, 04.11.	10:00	Gemeindebüro Schlatkow
Groß Polzin	Frau Gerhilde Weit	Di, 04.11.	11:00	Gemeindebüro Groß Polzin

Schaubezirk 4

Amt Züssow

(Bereich Gützkow)

Schauführer: Herr Gerhard Zander

Gemeinde	Schaubeauftragter	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt
Stadt Gützkow	Herr Gerhard Zander	Do, 16.10.	09:00	Rathaus Gützkow
OT Kölzin		Do, 16.10.	09:00	Rathaus Gützkow
Bandelin	Frau von Behren	Do, 16.10.	09:00	Rathaus Gützkow
Gribow	Herr Jörg-Hagen Tambach	Do, 16.10.	11:00	Feuerwehr Gribow

Schaubezirk 6

Amt Züssow

(Bereich Züssow)

Schauführer: Herr Lothar Claaßen

Gemeinde	Schaubeauftragter	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt
Groß Kiesow	Frau Dr. Zschiesche	Do, 30.10.	09:00	Büro Agrar GmbH Gr. Kiesow
Züssow	Herr Jörg Buchholz	Do, 30.10.	10:00	Sitz Amt Züssow
Karlsburg	Herr Lothar Claaßen	Do, 30.10.	10:00	Sitz Amt Züssow

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Karlsburg

am 30.10.2014, um 19:00 Uhr, 17495 Karlsburg in der
Schloßschenke Karlsburg

für alle Landeigentümer (mit bejagbaren Flächen) der Ge-
markungen: Karlsburg, Zarnekow, Möckow, und Steinfurth

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der anwesenden Jagdgenossen
Und der vertretenen Flächen
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht der Jagdgenossenschaft
5. Beschluss zur Verwendung des Ertrages
6. Beschluss zum Haushalt, Rechnungsprüfung und Ent-
lastungserteilung
7. Diskussion und Beschluss Anschlusspachtvertrag
8. Vorschläge u. Aussprache für neuen Jagdvorstand
9. Wahl des neuen Jagdvorstandes (Beschuss)
10. Wahl und Bekanntgabe der Funktionen in Vorstand
11. Sonstiges und Anfragen

Für Essen und Getränke ist gesorgt

Karlsburg, den 08.10.2014

Manfred Vofß

Jagdvorsteher JG Karlsburg

Hinweis zu Verkehrsbeeinträchtigungen auf dem Teilstück der Bundesstraße 110

Im Auftrag der Nord Stream AG führt die Streicher GmbH Tief- und Ingenieurbau Jena Niederlassung Berlin-Brandenburg die geplanten Bautätigkeiten im Rahmen der Renaturierung der Polder Pinnow und Polder Immenstädt durch.

Im Bereich Polder Pinnow und Polder Immenstädt (zwischen Ortslage Murchin und Zecheriner Brücke im Bereich der Bundesstraße B110) werden hierzu Hochwasserschutzanlagen errichtet.

Im Zuge dieser Maßnahmen wird es im Zeitraum von September 2014 bis April 2015 zu Einschränkungen des öffentlichen Straßenverkehrs auf der Bundesstraße kommen. Im Einzelnen werden wiederholt und dauerhaft bis Ende 2014 halbseitige Sperrungen auf der **Bundesstraße B110** zwischen Johannishof und der Zecheriner Brücke vorgenommen. Die **halbseitigen Sperrungen** werden frühestens **ab Montag, dem 22. September 2014** eingerichtet. Um die Beeinträchtigungen für den Verkehr möglichst gering zu halten, ist geplant, vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständige Behörde, die Sperrungen überwiegend in den Nachtstunden vorzunehmen.

Desweiteren wird es zu Fahrbahneinschränkungen in den Bereichen der herzustellenden dauerhaften und bauzeitlichen Polderzufahrten kommen.

Der parallel zur Bundesstraße verlaufende Radweg wird in diesem Zuge neu errichtet. Hier kommt es zu Einschränkungen der Nutzung des bestehenden Radweges bis hin zur **Umleitung der Radfahrer auf die Bundesstraße ab dem 29. September 2014.**

Im Bereich der direkten Zufahrt zur Baumaßnahme wurde inzwischen ein bauzeitlicher Verkehrsknotenpunkt errichtet. Dieser Verkehrsknotenpunkt sieht eine Spuraufweitung der Bundesstraße B110 vor, um das Abbiegen der Baustellentransporte gefahr- und störungsminimierend zu gewährleisten.

Aufgrund der Baumaßnahmen wird es zu einem erhöhten Aufkommen an Baustellentransporten kommen. Wir bitten daher alle Verkehrsteilnehmer, die diesen Bereich befahren, um erhöhte Aufmerksamkeit und um Verständnis.

Steffen Ebert

**Kommunikationsbeauftragter Deutschland
Communications Project Manager Germany**



Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit Ihnen und unterstützen Sie dabei:

- Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten
- Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
- Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II (Hartz IV)
- Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder
- Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege
- Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen
- Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
- Fragen zu Schulden, Raten und Entschuldung

Tourenplan am 23.10.

Karlsburg , Parkplatz Schulstr. 36/37	09:30 - 10:30 Uhr
Klein Bünzow , neben der Feuerwehr	10:45 - 11:45 Uhr
Schlatkow , vor der Melkerschule	12:30 - 13:30 Uhr
Ranzin , neben der Feuerwehr	13:45 - 14:45 Uhr

Wir stellen Kontakte her und beraten kostenlos sowie unbürokratisch.

Sprechen Sie uns an!

CariMobil Anklam

Caritas Regionalzentrum

Friedländer Straße 43

17389 Anklam

Mobil 0172 3176459

carimobil.anklam@caritas-vorpommern.de



Spende Blut beim DRK

Die nächsten DRK-Blutspendenaktionen finden



in Anklam: am **30. Oktober 2014** und **13. November 2014** in der Zeit von **14:30 bis 18:30 Uhr** in der DRK-Geschäftsstelle, Ravelinstraße 17 statt.

in Wolgast: am **20. Oktober 2014** in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr im Kreiskrankenhaus Physiotherapie Chausseestr. 46 statt.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstspender bis 60 Jahre. **Bitte Personalausweis mitbringen!**

Jubiläum und Tag der offenen Tür im Wohnzentrum Peenetal Gützkow

Am Mittwoch, dem 17.09.2014 feierten wir unser 5-jähriges Bestehen und luden zum Tag der offenen Tür ein. Die BewohnerInnen des Hauses waren schon Tage vorher in heller Aufregung und halfen fleißig bei den Vorbereitungen. Zahlreiche Gäste, unter ihnen Vertreter des Landkreises, Angehörige, Kooperationspartner und interessierte Menschen folgten der Einladung gern, um gemeinsam mit uns diesen Tag zu feiern. Die Gäste bekamen durch den Rückblick des Geschäftsführers der Gesellschaft für den Betrieb von Sozialeinrichtungen mbH (GBS), Herrn Dr. Harald Pfannkuch, einen Überblick über die Entstehungsgeschichte der Einrichtung, über die therapeutischen Angebote sowie über die integrierte Fördergruppe des Hauses. Frau Dinse, die Bürgermeisterin der Stadt Gützkow, lud in ihrer Ansprache alle Interessierten zum gemeinsamen Blumenzwiebelnstecken im Oktober ein. Ein besonderer Höhepunkt der Festveranstaltung war die haus-eigene Theatergruppe, die mit ihren Sketchen das Publikum erfreute. Viel Spaß hatten nicht nur die BewohnerInnen des Hauses beim Sumoringen. Das Überziehen der gewaltigen Gummianzüge sorgte für eine amüsante Atmosphäre. Führungen durch das Wohnzentrum sowie durch das Gebäude der demnächst eröffnenden Trainingswohngruppe in der Pommerschen Straße 57 wurden von den zahlreichen Gäste des Jubiläums wahrgenommen. DJ Benny begleitete uns musikalisch durch den Nachmittag. Gegen 17:00 Uhr wurde zum Wildschweinessen eingeladen. Viele unserer Gäste, BewohnerInnen und Angehörige bedankten sich für den gelungenen Nachmittag und wünschten dem Wohnzentrum Peenetal für die Zukunft alles Gute.

Kerstin Lenz

Einrichtungsleitung

Einladung zum Informationsabend

Das **Wohnzentrum Peenetal Gützkow** wird in Kürze eine Trainingswohngruppe in der Pommerschen Straße 57 in Gützkow eröffnen. Träger der Einrichtung ist die Gesellschaft für den Betrieb von Sozialeinrichtungen mbH. Hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Informationsabend am **Donnerstag, den 23.10.2014 um 18:00 Uhr in die Pommersche Straße 57 in Gützkow** ein.

Ich freue mich auf Sie!

Dr. Harald Pfannkuch

Geschäftsführer